

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Uri
Band: - (2008)
Heft: 1

Artikel: Transtec Gotthard Werkvertrag unterzeichnet
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-419387>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Transtec Gotthard Werkvertrag unterzeichnet

Die AlpTransit Gotthard AG und die Schweizer Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard haben am 29. April 2008 in Luzern den Werkvertrag zum Einbau der Bahntechnik in den Gotthard-Basistunnel unterzeichnet. Damit ist der Weg definitiv frei für den Start der Bahntechnikarbeiten.

Die Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard setzt sich zusammen aus den Unternehmungen Atel Installationstechnik AG, Alcatel-Lucent Schweiz AG und Thales Rail Signalling Solutions AG, Alpine-Bau GmbH und Balfour Beatty Rail GmbH. Das Auftragsvolumen für das letzte grosse Baulos am Gotthard beträgt rund 1,69 Milliarden Franken.

Die vergebenen Arbeiten beinhalten die Ausführungsplanung und den Einbau der bahntechnischen Installationen für den Gotthard-Basistunnel und umfassen die Ausrüstung der beiden einspurigen Tunnelröhren von je 57 Kilometer Länge sowie die anschliessenden offenen Strecken Nord und Süd von total rund 11 Kilometer Länge bis zur Anbindung an das bestehende Bahnnetz.

Renzo Simoni, Vorsitzender der Geschäftsleitung der AlpTransit Gotthard AG, zeigte sich erfreut über die Vertragsunterzeichnung: «Nun sind alle grossen Verträge für den Gotthard-Basistunnel unter Dach und Fach. Der Ball liegt jetzt bei uns.» Rolf Brunner, Vorsitzender der Baukommission der Transtec Gotthard, fügte hinzu: «Wir werden die uns anvertrauten öffentlichen Mittel effektiv einsetzen und die vereinbarten Termine fristgerecht einhalten.»

In den kommenden Monaten erstellt die Arbeitsgemeinschaft Transtec Gotthard das Ausführungsprojekt. Nach der Bewilligung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV) werden auf dem Bahntechnik-Installationsplatz in Biasca die Arbeiten aufgenommen. Mit dem Einbau der Bahntechnik über das Südportal wird in der zweiten Jahreshälfte 2009 begonnen, in Erstfeld über das Nordportal Ende 2012.



Grosses Medieninteresse am letzten grossen Werkvertrag.



Zufriedene Gesichter nach der Unterzeichnung: AlpTransit CEO Renzo Simoni und Rolf Brunner, Vorsitzender der Baukommission Transtec.



Der Werkvertrag für das letzte grosse Baulos am Gotthard gelangt im Luzerner KKL zur Unterzeichnung.